

## Pressemitteilung

2021-0273

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
info@NABU-Leipzig.de

29. Dezember 2021

# Vogelbeobachter gesucht

## Gebäudebrüterprojekt des NABU Leipzig rettet Nistplätze 965 Beobachtungsorte an Leipziger Behörden übermittelt

In Leipzig wird gebaut – oft ohne Rücksicht auf die heimische Tierwelt. Viele Sanierungsmaßnahmen werden den Behörden nicht bekannt, weshalb der gesetzliche Schutz für die betroffenen Lebensstätten oft nicht durchgesetzt wird. Um dem wenigstens ein Stück weit vorzubeugen, erfasst der NABU Leipzig jedes Jahr Vogel-Nistplätze an Gebäuden. Die Daten werden regelmäßig an die Naturschutzbehörde und das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege geschickt. Bei Baumaßnahmen sollen die zuständigen Behörden ein Artenschutzgutachten beauftragen und bei Verlust der Nistplätze den Anbau von Ersatznistkästen fordern. Zum Ende des Jahres 2021 hat sich die Zahl der ehrenamtlich erfassten Beobachtungsorte auf 965 erhöht. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz in der Stadt; beispielsweise konnte Leipzigs größte Mauerseglerkolonie aufgrund der NABU-Initiative gerettet werden.

In einigen Stadtteilen gibt es vergleichsweise wenige nachgewiesene Nistplätze. Daher startet der NABU Leipzig einen Aufruf: Von Ende März bis Ende Juni sollen Vogelfreunde die Gebäude im eigenen Stadtteil beobachten, ob Vögel in Nischen an der Fassade, unter Fensterbrettern, hinter Dachrinnen oder irgendwo am Dach einfliegen und vielleicht auch Nistmaterial eintragen. Die Beobachtungen kann man dann per E-Mail an den NABU melden: [Vogelschutz@NABU-Leipzig.de](mailto:Vogelschutz@NABU-Leipzig.de)

**Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen.**

**Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung gerne einmalig verwenden können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.**



**Hier wohnen Turmfalken.  
Unscheinbare Ritzen, Nischen und  
Hohlräume an Gebäuden können  
wertvolle Nistplätze sein. Sie dürfen  
nicht ersatzlos verloren gehen!**

Foto: Beatrice Jeschke

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
info@NABU-Leipzig.de  
www.NABU-Leipzig.de

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich  
absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein  
staatlich anerkannter Naturschutzverband  
(nach § 63 BNatSchG) und Partner von  
BirdLife International.

### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

## Vogelbeobachtung im eigenen Stadtteil

### NABU Leipzig sammelt Daten über „Gebäudebrüter“

Sie wohnen mit uns unter einem Dach – unsere gefiederten Mitbewohner wie Haussperling, Mauersegler, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe, Dohle und Turmfalke. Damit sie durch den häufig rücksichtslosen Bauboom aus unserer Stadt nicht verschwinden, hat der NABU Leipzig im Jahr 2012 ein Gebäudebrüterprojekt gestartet.

Jedes Jahr erfassen ehrenamtlich aktive Vogelfreunde Nistplätze an Gebäuden. Die Daten werden seitdem in einer Tabelle gesammelt, die regelmäßig an die Naturschutzbehörde und das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege geschickt wird. Bei Baumaßnahmen sollen die zuständigen Behörden ein Artenschutzgutachten beauftragen und bei Verlust der Nistplätze den Anbau von Ersatznistkästen fordern. Zum Ende des Jahres 2021 wurden noch einmal aktuelle Daten an die Behörde übermittelt:

- 345 Lebensstätten von Haussperlingen
- 393 Gebäude mit Nistplätzen von Mauerseglern
- 133 Gebäude mit Nistplätzen von Mehlschwalben und Rauchschwalben
- 27 Gebäude mit Brutplätzen von Dohlen
- 52 Gebäude mit Brutplätzen von Turmfalken

Leider werden viele Sanierungsmaßnahmen den Behörden nicht bekannt, sodass Nistplätze vielfach rechtswidrig wegsaniert werden. Immer wieder kommt es zu Rettungsaktionen in letzter Minute.

Besonders häufig gehen Lebensräume im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ersatzlos verloren. Die Folge sind unter anderem Bestandseinbrüche bei Vogelarten, obwohl alle europäischen Vogelarten nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders oder streng geschützt sind. Auch bei einstmals oder gegenwärtig noch häufigen Arten ist der Lebensraumverlust dramatisch, sodass sie schon bald im Bestand gefährdet sein werden.

Um diesen bedenklichen Entwicklungen entgegenzutreten, hat der NABU Leipzig ein Positionspapier verfasst, in dem am Beispiel der geschützten Lebensstätten des Haussperlings die Rechtslage und die ökologischen Zusammenhänge erläutert werden.

### Der NABU hilft

Mitglieder des NABU Leipzig beobachten, sammeln Daten und informieren Behörden und Eigentümer über Vorkommen von Gebäudebrütern. Daneben berät der NABU Leipzig alle Interessierten vor Ort zum Erhalt der Nistplätze oder zu Ersatzniststätten und hält verschiedene Nistkastentypen zur Anschauung bereit. Mit dem Projekt „mein-Biotop“ zeigt der NABU Leipzig, wie man Lebensräume schaffen kann, denn der beste Artenschutz besteht im Erhalt der Biotope. Die Internetseite [mein-Biotop.de](http://mein-Biotop.de) beleuchtet die engen Verzahnungen zwischen Tier- und

[www.NABU-Leipzig.de/SPATZiergang](http://www.NABU-Leipzig.de/SPATZiergang)  
[www.NABU-Leipzig.de/Mauersegler](http://www.NABU-Leipzig.de/Mauersegler)  
[www.NABU-Leipzig.de/Schwalben](http://www.NABU-Leipzig.de/Schwalben)  
[www.NABU-Leipzig.de/Dohlen](http://www.NABU-Leipzig.de/Dohlen)  
[www.NABU-Leipzig.de/Turmfalken](http://www.NABU-Leipzig.de/Turmfalken)

[www.NABU-Leipzig.de/Wohnungsnot](http://www.NABU-Leipzig.de/Wohnungsnot)

[www.NABU-Leipzig.de/Sperlingspapier](http://www.NABU-Leipzig.de/Sperlingspapier)

[www.mein-Biotop.de](http://www.mein-Biotop.de)

Pflanzenwelt, und es werden konkret und verständlich Möglichkeiten einer artspezifischen Förderung benannt.

### Jeder kann helfen

Auf den Stadtkarten von Leipzig ist im jeweiligen Postleitzahlenbereich notiert, wie viele Gebäude mit Nistplätzen dem NABU dort bekannt sind. Es wird deutlich, dass sich diese Zahlen teils deutlich unterscheiden. Liegt dies daran, dass es dort tatsächlich weniger Nistplätze gibt, sind die Vögel hier bereits vertrieben, oder wurden hier einfach nur weniger Nistplätze gemeldet? Um die Datenlage weiter zu verbessern, ruft der NABU Leipzig auf, Nistplätze von Gebäudebrütern zu melden – jeder kann mitmachen!

Dafür einfach von Ende März bis Ende Juni die Gebäude im eigenen Stadtteil beobachten, ob Vögel in Nischen an der Fassade, unter Fensterbrettern, hinter Dachrinnen oder irgendwo am Dach einfliegen und vielleicht auch Nistmaterial, zum Beispiel trockene Grashalme eintragen. Die Beobachtungen kann man dann per E-Mail an den NABU melden: [Vogelschutz@NABU-Leipzig.de](mailto:Vogelschutz@NABU-Leipzig.de)

### Folgende Informationen sollten in der Meldung enthalten sein:

- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl
- Datum
- Anzahl der Vögel
- Vogelart

### Der NABU braucht Hilfe

Vogelfreunde sind aufgerufen, im eigenen Postleitzahlbereich nach Gebäuden mit Brutplätzen zu suchen.

#### Sind im Postleitzahlenbereich weniger als 10 Gebäude gemeldet?

Es wäre schön, wenn hier Naturfreunde auf Vogelpirsch gehen, um die Anzahl auf wenigstens 10 Gebäude zu erhöhen.

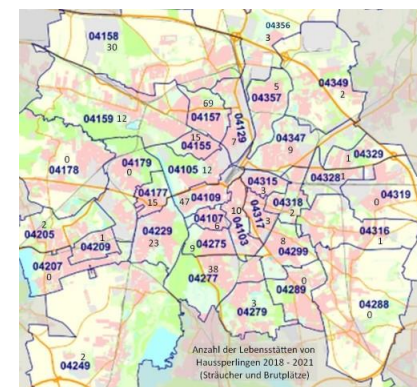
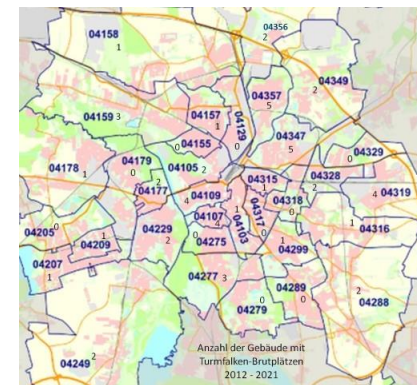
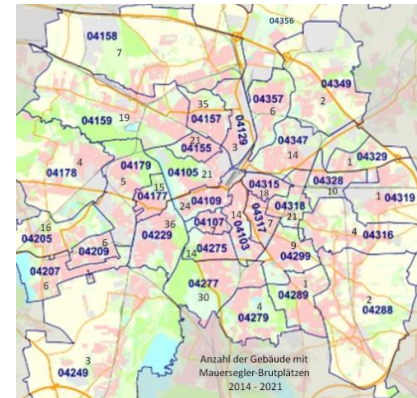
#### Sind im Postleitzahlenbereich weniger als 20 Gebäude gemeldet?

Es wäre schön, die Anzahl auf 20 Gebäude zu erhöhen.

Wenn es im eigenen Stadtteil bereits mehr Beobachtungen gibt, ist das gut, doch jedes weitere erfasste Gebäude rettet auch mehr Brutplätze für Gebäudebrüter und damit mehr Vogelleben.

### Vögel brauchen Hilfe

Diese Ziele sollen Ansporn sein, um die Datengrundlage zu verbessern und damit auch eine Mindestanzahl an Brutplätzen in jedem Stadtteil zu retten. Der NABU bekommt Hinweise darauf, wo Handlungsbedarf besteht, wo das Nistplatzangebot verbessert werden muss und wo der Biotopverbund verbessert werden muss. Das sind wichtige Grundlagen für einen effektiven Naturschutz in der Stadt. Der NABU Leipzig engagiert sich auf vielfältige Weise für einen besseren Biotopverbund und verstärkt diese Bemühungen weiter.



**Auf den Stadtkarten von Leipzig ist im jeweiligen Postleitzahlenbereich notiert, wie viele Gebäude mit Nistplätzen dem NABU dort bekannt sind.**

## Erfolgreich für den Vogelschutz

Nach Hinweisen des NABU wurde Leipzigs größte Mauerseglerkolonie gerettet. Am Gebäudekomplex wurden als Ersatz für die bei der Dachsanierung verloren gegangenen Nistplätze 112 künstliche Nistplätze für Mauersegler und Haussperlinge geschaffen. Die Nistkästen wurden auf Putz geschraubt und in Fassadenfarbe gestrichen. Bereits im ersten Jahr nach Montage sind Haussperlinge und Mauersegler eingezogen. Am Brockhausgymnasium in Mockau sind alle vom NABU beobachteten 28 Haussperlingnistplätze ersetzt worden. In die Fassadendämmung sind Nistkästen integriert worden. Obwohl die Brutzeit nach Fertigstellung der sanierten Fassade schon vorbei war, sind die Haussperlinge im Herbst eingezogen, denn sie nutzen die Nester ganzjährig, um darin Schutz zu suchen und zu schlafen.



**Nach Hinweisen des NABU wurde Leipzigs größte Mauerseglerkolonie gerettet. Am Gebäudekomplex wurden als Ersatz für die bei der Dachsanierung verloren gegangenen Nistplätze 112 künstliche Nistplätze für Mauersegler und Haussperlinge geschaffen.**

Foto: NABU Leipzig



**Haussperling in einer Nisthilfe am Brockhausgymnasium. Alle vom NABU beobachteten 28 Haussperlingnistplätze wurden ersetzt. Die Nistkästen wurden in die Fassadendämmung integriert.**

Foto: NABU Leipzig